Arbeitskreis Natur e. V.

Dammbach- Heimbuchenthal- Mespelbrunn

Liebe AKN´ler,

Weihnachten steht vor der Tür und es ist Zeit, auf das Jahr 2018 zurückzublicken und Danke zu sagen. Auch in diesem Jahr konnten wir die vorgenommenen Arbeiten dank vieler fleißiger Helfer erledigen. Hier ein kleiner Rückblick:

Januar 2018: Am 4. Januar fand unsere schon traditionelle Winterwanderung statt. Von Winter war allerdings nichts zu spüren, im Regen wanderten wir um den Oberschnorrhof und kehrten dann trotzdem vergnügt in das dortige Gasthaus ein.

„Winterwanderung“ am Oberschnorrhof!

Am 9. Januar wurde von rüstigen Ruheständlern die Heimathenhofwiese abgerecht und das Mähgut seitlich gelagert.

In der Schule in Heimbuchenthal wurde bei der Nachmittagsbetreuung unter dem Thema „Alle Vögel sind schon da“ über die heimischen Singvögel gesprochen und Papiervögel gebastelt.

Februar 2018: Der Krötenzaun am Höllhammer wurde am 17. Februar hergerichtet, Wege und Treppen ausgebessert und der Zaun geschlossen.

Etwa 200 Nistkästen wurden im Gemeindewald kontrolliert, gereinigt und teilweise ersetzt.

März 2018: Am 13. März fand wieder im Zuge der Nachmittagsbetreuung eine Aktion statt. Das Thema diesmal: „Der Kräutergarten im Zimmer“!

Am 15. März wurde eine neue Brücke über die Elsava am Höllhammersee gebaut, die alte war schon sehr marode.

Am 23. März hatten wir unsere Generalversammlung und es wurde gewählt. Die alte Vorstandschaft (1. Vorsitzender Hubert Brand, 2. Vorsitzender Thomas Volz, Kassiererin Margit Seitz und Schriftführerin Rita Wanschura) wurde erneut bestätigt.

Am 24. März nahmen wir an der Aktion „Sauberer Landkreis“ teil und reinigten die Elsava zwischen Höllhammer und Buttenbrunn, sowie den Radweg zwischen Höllhammer und Neuhammer.
Ab dem 13. März ging es auch los mit dem Krötendienst und wir bauten rechtzeitig am 29. März den Fangzaun am Höllhammersee auf, damit wir auch die Rückwanderer im Griff hatten.

Aktion „Sauberer Landkreis“, unsere Teilnehmer

Am 29. März führten wir noch die liegengebliebenen Pflegearbeiten an den Tümpeln in der Leo-Spieler-Wiese und am Buttenbrunn durch.

April 2018: Am 6. April wurde die Trauerweide im AKN- Garten mittels Leiter und Motorsäge eingekürzt. Danke an Waldemar Scheidt, der als Nicht- AKN´ler fest mitgeholfen hat.
Der Krötendienst ging bis zum 15. April, es wurden insgesamt 2.574 Amphibien (Vorjahr 2434) über die Straße getragen und natürlich auch wieder zurück.
Der Kurparksee war diesmal am 9. April das Ziel der Kindergartenkinder „Wackelzähne und Zahlenzwerge“. Da die Durchfahrt in der Hauptstraße gesperrt war wurden die Kinder am See in das „Geheimnis der Krötenwanderung“ eingewiesen.
In Würzburg wurde am 12. April durch den bayerischen Umweltminister Marcel Huber dem 1. Vorsitzenden unseres Vereines Hubert Brand für besondere Verdienste im Bereich Umwelt und Naturschutz der „Grüne Engel“ überreicht.

Die Blumenwiese an der Wüstenhöhe wurde am 16. April gemulcht und es wurden neue Hinweisschilder aufgestellt.

10 Vogelnistkästen wurden im Wintersbacher Wald durch Gabi Brand und Petra Belian aufgehängt. Selbstverständlich wird auch die weitere Betreuung der Kästen durch die beiden Damen übernommen.

Am 30. April wurde gemeinsam mit den Pfadfindern eine Schwalbenpfütze in der Wiese vor dem Kurparksee angelegt. Die Pfadfinder waren eine große Hilfe beim Ausheben der Pfütze und dem Einbringen des Lehmes. Vielen Dank an die jungen Leute mit ihrem Leiter Daniel Marx.

Mai 2018: Der Fangzaun am Höllhammersee wurde am 3. Mai abgebaut und verstaut und die Wiese um den See gemulcht bzw. gemäht.
Unsere Frühjahrsgartenaktion führten wir am 4. Mai durch, außerdem hängten unsere Fledermausberater Jürgen und Tadeusz mehrere Fledermauskästen im Bereich des Kurparksees auf.
Am 9. Mai wurden zwei große Wiesen in der Elsavastraße von Rico umgepflügt, eingeebnet und eingesät. Die beiden Wiesen wurden uns von den Töchtern der Familie Willi Kroth als Blumenwiese zur Verfügung gestellt. Am Tag vorher bereiteten wir auch die kleine Wiese im Garten der Familie Reinecke – ebenfalls Elsavastraße – für die Umgestaltung zur Blumenwiese vor. Das Gras wurde dort gemäht und abgefahren.
Die beiden Wiesen in der Elsavastraße wurden am 11. Mai per Hand aufgearbeitet, vorhandene Grasbüschel entfernt und Unebenheiten mit dem Grasrechen egalisiert. Großen Dank an Günter Bachmann, der uns die Grasbüschel mit seinem Traktor abfuhr.

Im Garten der Familie Reinecke!

Mit Hilfe des Vertikulators von Waldemar Scheidt konnte am 16. Mai die Wiese der Familie Reinecke hergerichtet, mit Spezialsamen eingesät und eingewalzt werden.

Danke auch an den Imkerverein Heimbuchenthal-Mespelbrunn, der die Kosten für Sämereien und Pflugarbeiten übernahm.
Eine zweistündige Vogelstimmenwanderung am 20. Mai in Mespelbrunn unter der Regie von Hartwig Brönner (Kreisvorsitzender des LBV- Main Spessart) rundete unser Programm im Mai ab. Das reichhaltige gemeinsame Frühstück, das unser 2. Vorsitzender Thomas dann im Wanderheim präsentierte, schmeckte allen Teilnehmern !

Juni 2018: Im Juni ließen wir es etwas ruhiger angehen. Außer Mäharbeiten im und um den AKN- Garten – trotz der warmen Witterung wuchs das Gras sehr ordentlich – fanden keine Aktivitäten statt. Halt, fast vergessen: Tadeusz und Hubert kontrollierten die Ameisenhügel in Heimbuchenthal und Mespelbrunn.
Am 25. Juni wurde noch eine kleine Blumeninsel auf der Wiese von Werner und Bärbel angelegt, sowie alle vorhandenen Blumenwiesen überprüft.

Juli 2018: Dafür ging es im Juli etwas betriebsamer zu. Die Wiese um den Höllhammersee wurde am 10. Juli gemulcht und gemäht. Danke an Martin für die Gestellung des AS-Mulchers.
Einen Tag später säten wir am Friedhof in Hessenthal eine kleine Wiese ein. Die Gemeinde Mespelbrunn hat diese Fläche zur Verfügung gestellt.
Am 12. Juli hatten wir unseren Vortrag über „Wespen und Hornisse“. Der Spezialist Hermann Bürgin vom Schullandheim Hobbach konnte uns viel Interessantes über diese Tiere erzählen.
Der AKN- Garten rief seine Helfer für den 20. Juli zusammen. Unsere fleißigen Gärtner hatten einiges zu tun um den Garten wieder auf „Vordermann“ zu bringen. Es sollte ja beim Helferfest am nächsten Tag alles picobello in Ordnung sein.

Die stolzen Gewinner des Stefan-Striegler-Wanderpokals mit dem 1. Vorsitzenden!

Und das Helferfest hat dann allen gut gefallen. Bei Kaffee und Kuchen, Pizza und Eis und den dazu passenden Getränken fehlte es an Nichts. Der diesjährige Stefan-Striegler-Wanderpokal für den fleißigsten Krötensammler wurde an Marianne und Paul Feser vergeben, die am 4. April 441 Amphibien einsammelten. Respekt!!

Bürgermeister Rüdiger Stenger fragte an, ob wir eine Holzskulptur vom Motorsägen Wettbewerb in unserem Garten aufstellen wollten. Der hölzerne Vogelkäfig wurde dann mit vereinten Kräften am 28. Juli aufgestellt und schmückt jetzt unseren Garten.
Auch bei den diesjährigen Ferienspielen hat der Arbeitskreis Natur e.V. am 31. Juli wieder mitgemacht. Unter dem Motto „Mein Traumurlaub“ wurden wunderschöne Bilder unter der Anleitung unseres Kinder- und Jugendteams – Petra Belian, Gabi Brand, Rita Brand, Dorett und Hannah Kleinschroth – von den Kindern angefertigt.

August 2018: In diesem Monat kamen unsere Waldameisen dran. Tadeusz und Hubert kontrollierten die vorhandenen Nesthügel, besserten Schilder aus, entfernten Gras und störende Äste. Weitere neue Nester wurden registriert und eingemessen.
Fazit: In Mespelbrunn hatten wir größere Verluste, in Dammbach konnten wir mehrere neue Nesthügeln aufnehmen.

September 2018: Außer unserem Monatstreff hatten wir keine weiteren Aktivitäten eingeplant. Apropos Monatstreff! Bis auf den Monat August trafen wir uns jeden letzten Donnerstag im Monat und besprachen die anstehenden Themen, legten Aktionen fest und unterhielten uns über dies und jenes! Jeder ist dazu eingeladen und kann kommen!

Oktober 2018: Am 5. Oktober wurde die Wiese um den Höllhammersee gemulcht bzw. gemäht.
Das Kinder- und Jugendteam um Petra hatte dann wieder die Kinder aus der Nachmittagsbetreuung am 15. Und 16. Oktober in der Obhut. Diesmal ging es um das Thema „Oh Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter“. Die Kinder waren an beiden Tagen mit Begeisterung bei der Arbeit und konnten vieles über unsere einheimischen Nadelbäume lernen.
Der 1. Vorsitzende staunte nicht schlecht, als er die vielen Mithelfer bei der Herbstputz-Gartenaktion begrüßen konnte. Am 19. Oktober wurde der AKN- Garten winterfest gemacht und danach nahmen wir uns noch die Zeit für Kaffee und Kuchen.

Jüngere und ältere Helfer beim letzten Gartentreff im Oktober!

Überraschend groß war auch die Teilnehmerzahl bei der Tümpelrunde in Dammbach. Thomas hatte in der Woche bereits den Baggerbetrieb Amrhein organisiert, der den Grasbewuchs aus dem Tümpel am Sportplatz Wintersbach herausbaggerte und um den kleinen Teich herum ablagerte. Am Samstag dem 27. Oktober brauchten wir lediglich noch die abgelagerten Grasbüschel einebnen und das Umfeld um den Tümpel zu mähen.

Auch die Tümpel an der Ferschenmühle und auf der Geishöhe wurden hergerichtet und Gestrüpp und Gras um die Teiche gemäht. Leider war der Tümpel an der Heppe ausgetrocknet und es konnten nur die herumliegenden Äste und Blätter entfernt werden.

November 2018: Unsere Tümpelrunde in Heimbuchenthal/ Mespelbrunn absolvierten wir in diesem Jahr an 3 Tagen. Am 7. November ging es zuerst zur Wiese am Heimathenhof, die gemäht und abgerecht wurde.
Der kleine Tümpel in der Wiese war fast trocken, so dass wir die Bepflanzung komplett herausholen konnten. Danach ging es zum Tümpel nach Mespelbrunn, „Langer Grund“. Dort hatten wir Schwerstarbeit zu erledigen, denn die Schilfpflanzen waren sehr robust und konnten nur sehr schwer abgeschnitten und herausgeholt werden, denn der Teich war noch voller Wasser. Auch die Wiese um den Tümpel wurde gemäht.
Am 10. November wurden dann die Pflegearbeiten an den Tümpeln oberhalb des Höllhammers und in der Leo-Spieler-Wiese durchgeführt.

In der Leo-Spieler-Wiese!

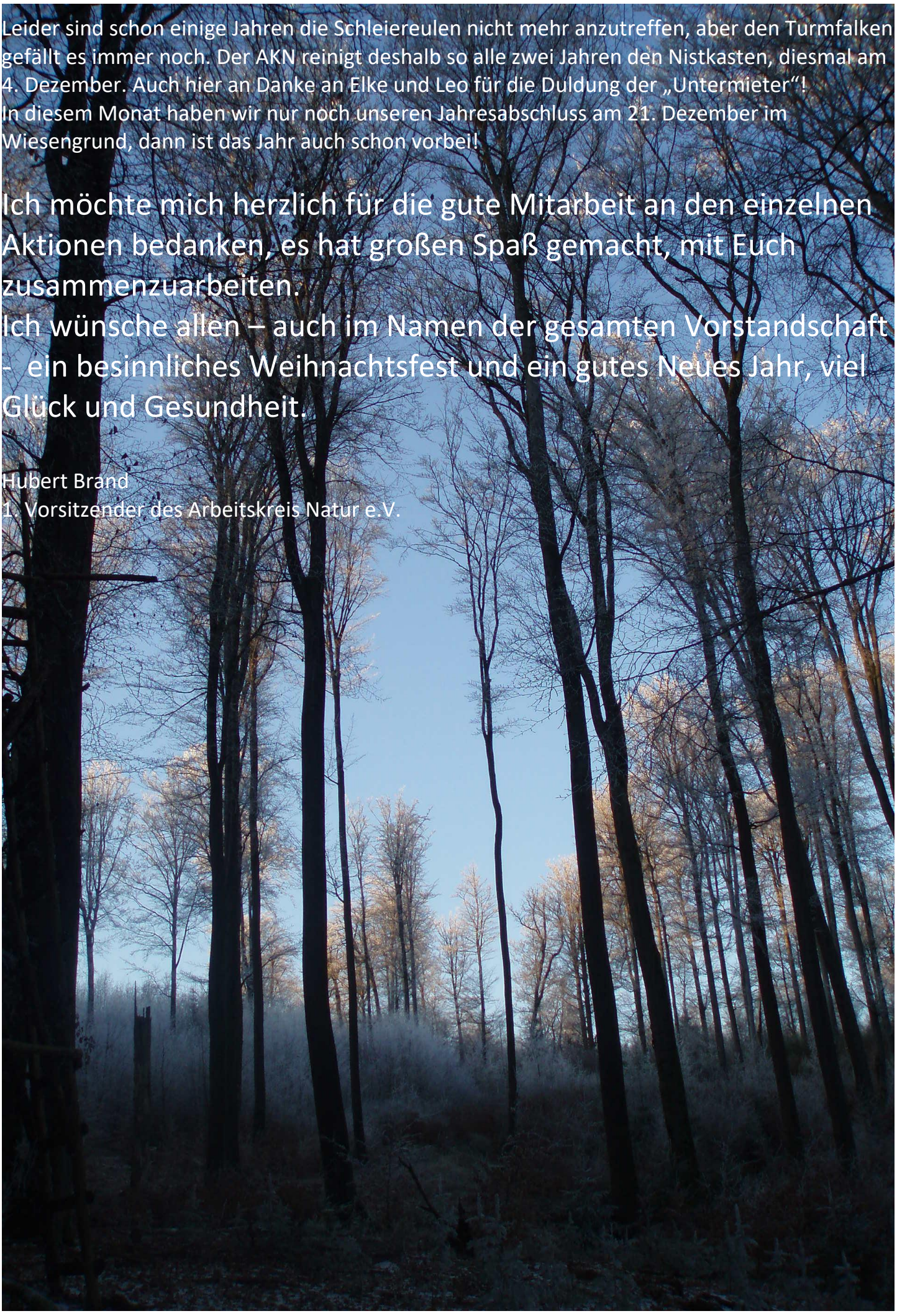
Den Buttenbrunn-Tümpel richteten Walfried und Hubert dann am 14. November her.
Am 23. November hatten wir dann auch noch einen Vortrag über den Wolf im Wanderheim Mespelbrunn. Etwa 35 Besucher lauschten den Ausführungen des Wolfsbotschafters Günter Trapp aus Alzenau, der uns viel Neues über den Wolf erzählte.

Im November bekamen wir auch einen kleinen Igel zur Pflege zugeteilt, der sich gut entwickelte und jetzt in einem Außenpferch seinen Winterschlaf hält.

Unser Garten- Hausmeister Walfried hat dann noch im November mehrmals die herabgefallenen Blätter im AKN- Garten zusammengerecht und auf unser Hochbeet gebracht!
Danke auch an ihn, der immer wieder ein Auge auf unseren Garten hat.

Dezember 2018: In dem Anwesen von Elke und Leo Spieler wurde vor langer Zeit durch unseren Vogelexperten Hellmuth ein Nistkasten für Schleiereulen eingebaut. Einige Zeit brüteten auch Schleiereulen und Turmfalken gemeinsam in dem Kasten.

Leider sind schon einige Jahren die Schleiereulen nicht mehr anzutreffen, aber den Turmfalken gefällt es immer noch. Der AKN reinigt deshalb so alle zwei Jahren den Nistkasten, diesmal am 4. Dezember. Auch hier an Danke an Elke und Leo für die Duldung der „Untermieter“!
In diesem Monat haben wir nur noch unseren Jahresabschluss am 21. Dezember im Wiesengrund, dann ist das Jahr auch schon vorbei!

Ich möchte mich herzlich für die gute Mitarbeit an den einzelnen Aktionen bedanken, es hat großen Spaß gemacht, mit Euch zusammenzuarbeiten.
Ich wünsche allen – auch im Namen der gesamten Vorstandschaft - ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr, viel Glück und Gesundheit.

Hubert Brand
1. Vorsitzender des Arbeitskreis Natur e.V.